

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 20/1467/2023

Verantwortung: Goldschmidt, Petra

Information zur Haushaltsführung 2023 / aktuelle Finanzlage

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Verwaltungs- und Finanz-Ausschuss	17.05.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Information zum Haushaltsvollzug 2023 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☒ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)			
Agenda	nein ☒ ja ☐	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

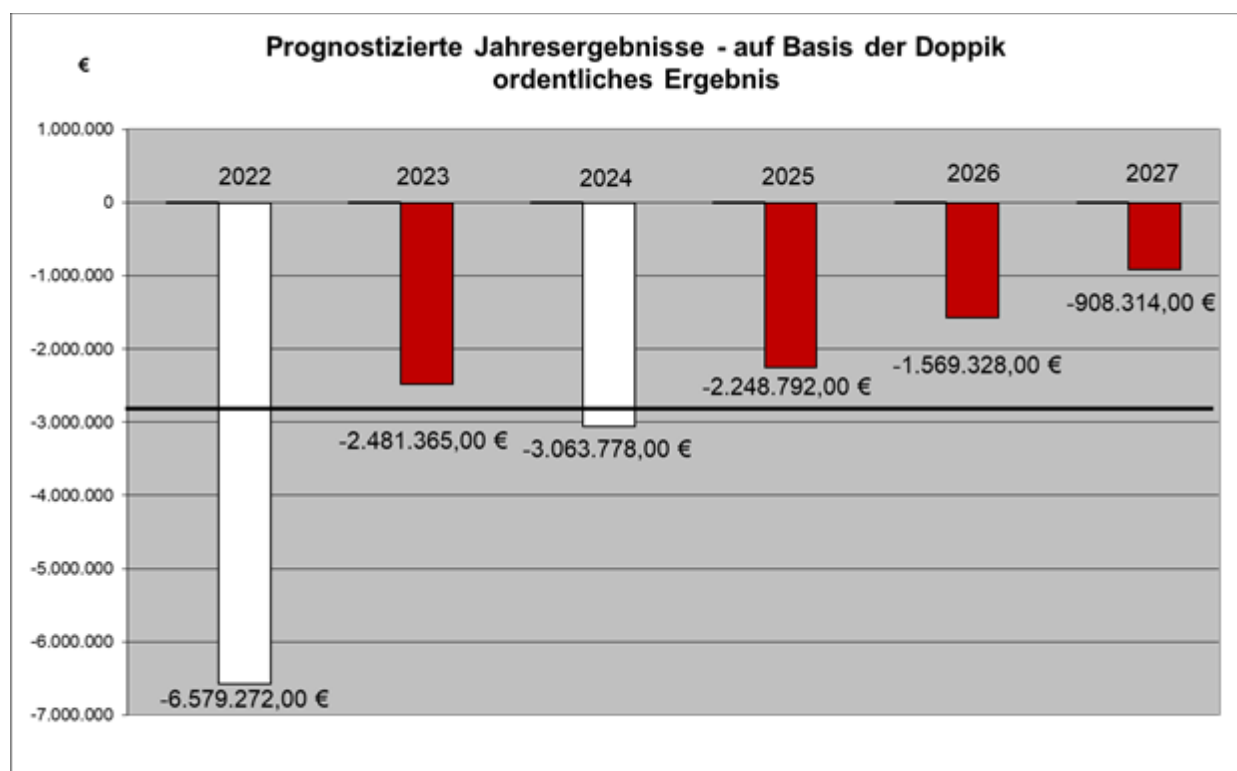
Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Der Doppelhaushalt 2023/2024 wurde am 14.12.2022 beschlossen. Zum Jahresende 2023 muss noch die Fortschreibung der Finanzplanung auf das Jahr 2024 beschlossen werden.

Haushaltsjahr 2023

Der Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Karlsbad weist als Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge 48.431.310 € und als Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen 50.912.675 € auf. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen übersteigt damit die ordentlichen Erträge um 2.481.365 € (Vorjahr: 6.579.272 €).



Eine Hochrechnung nach gerade mal 4 Monaten im neuen Haushalt ist nicht sinnvoll darstellbar. Aus diesem Grund empfiehlt sich auch zukünftig wieder die Darstellung der aktuellen Finanzlage in der 1. Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung nach der Sommerpause dem Gremium zur Kenntnis zu bringen.

Sinnvoll betrachtet werden kann die Sollstellung der Grundsteuer- und Gewerbesteuer. Insbesondere die Gewerbesteuerveranlagung kann sich jedoch unterjährig noch stark ändern. Aktuell liegt die Veranlagung erfreulicherweise über dem Ansatz.

Größten Steuer- und Umlagepositionen:

Bezeichnung	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2023	Differenz	
Grundsteuer	2.232.000 €	2.262.675 €	30.675 €	Sollstellung 2023
Gewerbsteuer	7.500.000 €	8.264.084 €	764.084 €	Sollstellung 2023
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.300.000 €	2.851.005 €	- 9.448.995 €	1. AZ
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.090.000 €	330.988 €	- 1.759.012 €	1. AZ
Familienleistungsausgleich	950.000 €	234.479 €	- 715.521 €	1. AZ
Schlüsselzuweisungen	6.920.000 €	1.763.086 €	- 5.156.914 €	1. AZ
Investitionspauschale	1.810.000 €	471.710 €	- 1.338.290 €	1. AZ
Summen	33.802.000 €	16.178.028 €	- 17.623.972 €	- €

Bezeichnung	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2023	Differenz	
Gewerbsteuerumlage	760.000,00	180.521 €	- 579.479 €	1. AZ
Finanzausgleichsumlage	5.740.000,00	1.432.757 €	- 4.307.243 €	1. AZ
Kreisumlage	7.400.000,00	1.754.266 €	- 5.645.734 €	1. AZ
Summen	13.900.000,00	3.367.543,62	-10.532.456,38	

Genehmigte überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Bedarf 2023	Betrag	Deckung	Genehmigung
APL Be- und Entlüftung/Metallbau Hochbehälter Spielberg	125.000,00 €	IBA0-44004 Sanierung nach AKP	GR 26.04.2023

Finanzhaushalt:

Wie auch bei der Ergebnisrechnung sind die Investitionen nach gerade mal 4 Monaten im neuen Haushalt nicht sinnvoll darstellbar.

Die aktuelle Liquidität beträgt rd. 8,6 Mio. €. In 2023 ist 1 Mio. € Kreditaufnahme geplant. Diese wurde bisher noch nicht realisiert.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis: